

21.01.2016

Kleine Anfrage 4320

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Kleine Waffenscheine in NRW

Am 17.02.2016 trifft sich der Landesinnenminister mit Polizeipräsidenten und -präsidentinnen von Nordrhein-Westfalen zu einer Arbeitssitzung. Unter anderem wird, so ist zu vernehmen, der Anstieg der Kleinen Waffenschein-Anträge zu den Beratungspunkten zählen.

Diverse Medien berichteten in den vergangenen Tagen von einem Anstieg der Zahlen, der offenbar bereits 2015 spürbar war. Nach der Silvesternacht steigen die Zahlen aber nun rapide. In Wuppertal wurden beispielsweise in den ersten Januartagen bisher so viele Anträge gestellt, wie im gesamten Jahr 2014.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Kleine Waffenscheine sind derzeit in Nordrhein-Westfalen ausgestellt? (Bitte für jede Kreispolizeibehörde die jeweiligen Zahlen auflisten.)
2. Wie viele Anträge auf Kleine Waffenscheine wurden seit 2010 bis heute jährlich gestellt? (Bitte jeweils die jährlichen Zahlen bzw. die bisherigen Zahlen für 2016 einzeln nach Kreispolizeibehörden sortiert auflisten.)
3. Wie viele Anträge auf Kleine Waffenscheine wurden in den Jahren 2010 bis heute jeweils im Januar beantragt? (Bitte Zahlen nach Kreispolizeibehörden sortiert auflisten. Ggf. auch zum Stichtag der Einreichung der Kleinen Anfrage.)
4. Wie viele Anträge wurden aus welchen Gründen abgelehnt, versagt oder verboten? (Bitte jährliche Zahlen bzw. die bisherigen Zahlen für 2016 nach Kreispolizeibehörden sortiert und mit Angabe der Ablehnungsgründe auflisten.)

Datum des Originals: 20.01.2016/Ausgegeben: 21.01.2016

5. Wie viele Erlaubnisse zum Führen einer Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffe wurden in den Jahren 2010 bis heute widerrufen? (Bitte auflisten nach Jahr, Monat, KP und Grund.)

Gregor Golland